



# ARBEITSHILFE GRUPPENPUZZLE

DIREKT ANWENDBARE IDEEN FÜR LEHRENDE.  
GEEIGNET FÜR ONLINE- UND PRÄSENZPHASEN.



## METHODE FÜR 10-20 STUDIERENDE.

# GRUPPENPUZZLE!

*Zeitbedarf: mind. 60 Minuten.*

Gruppenpuzzle dient dazu, den Lernerfolg der Studierendenschaft zu stärken. Lehrende kommunizieren eine Gruppenaufgabe. Wichtig ist, dass die Aufgabe in möglichst gleichwertige Teil-Aufgaben zerlegt werden kann. Hierbei geht es darum, dass jedes Gruppenmitglied für den Erfolg der Gruppe verantwortlich sein kann. Es werden Stammgruppen gebildet. In den Stammgruppen erarbeiten Studierende ihre Teilaufgaben zunächst in Einzelarbeit. Zu jeder Teilaufgabe schließen sich die Studierenden nun zu neuen Expertengruppen zusammen. In den Expertengruppen diskutieren sie die Ergebnisse und führen diese anschließend zurück in ihre Stammgruppen. Wichtig ist die anschließende Vorstellung der Gruppenarbeiten im Plenum. Für Online-Kollaborationszwecke eignen sich u.a. ILIAS-Gruppen, die einer Teilmenge von Studierenden einen geschlossenen Raum bieten, in welchem verschiedene Lernobjekte eingesetzt werden können (z.B. Wiki, Lernmodul, Test).

### **Einsatzszenarien:**

- Seminar, Tutorium
- Gruppenarbeit
- Aktivierung
- Reflexion
- Kommunikation
- Problemlösung

### **Durchführung:**

1. Gruppenaufgabe kommunizieren
2. Einzelarbeitsphase
3. Expertenarbeitsphase
4. Stammgruppenarbeitsphase
5. Vorstellung im Plenum
6. ggf. Ergebnissicherung

### **Vorteile:**

- Lehrende eröffnen eine intensive Gruppen- oder Partnerarbeit
- Studierende können Inhalte erarbeiten und vermitteln
- Studierende können in verschiedenen Gruppen arbeiten
- Studierende können ihr Vorwissen im Kontext einer Aufgabe reflektieren

## **VARIANTEN**

- Lassen Sie abstimmen, welche Gruppe die Aufgabe am besten gelöst hat; z.B. via frag.jetzt, ILIAS-Abstimmungen oder Clicker
- Nutzen Sie Gruppenaufgaben unterschiedlicher Fachdisziplinen zum gleichen Themenkomplex
- Kürzen Sie die einzelnen Gruppenarbeitsphasen zeitlich ein und wiederholen diese stattdessen mehrfach, sodass der Austausch immer wieder neu diskutiert und weitergetragen werden kann

## UNSER TIPP

Einen Vergleich verschiedener Tools nimmt das Zentrum für multimediales Lehren und Lernen (LLZ) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Rahmen eines Wiki vor: [wiki.llz.uni-halle.de/Portal:Tools](https://wiki.llz.uni-halle.de/Portal:Tools)

## QUELLEN

Böddicker, Natalie/ Hanna Hauch/Anna Hinzer/Matthias Hofer/Nicolas Karsten/Arsalan Khan et al. (2016): Methodensammlung. Für Dozierende der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, S. 21f.; URL [https://www.uni-duesseldorf.de/home/fileadmin/redaktion/Lehre/Hochschuldidaktik/Downloads/Methodenbuch\\_Stand151216.pdf](https://www.uni-duesseldorf.de/home/fileadmin/redaktion/Lehre/Hochschuldidaktik/Downloads/Methodenbuch_Stand151216.pdf) (8.2.2021).

Dübbelde, Gabi (2017): Aktivierende Methoden für Seminare und Übungen. Methodenkoffer, Gießen, Justus-Liebig-Universität Gießen, S. 10; URL <https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/didaktik/informationen/downloads/lehreinsteiger-1/methodenkoffer-seminare> (8.2.2021).

Reich, Kersten (2017): Unterrichtsmethoden im konstruktiven und systemischen Methodenpool. Lehren, Lernen, Methoden für alle Bereiche didaktischen Handelns, Köln, Universität zu Köln, URL <http://methodenpool.uni-koeln.de/> (8.2.2021).

Ulrich, Immanuel (2016): Gute Lehre in der Hochschule. Praxistipps zur Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden, S. 205f.

### Information:

Die Inhalte dieser Arbeitshilfe wurden aus bereits vorhandenen Konzepten und Methoden der Lehre an deutschen Hochschulen zusammengetragen und für die mobile Nutzung auf allen digitalen Endgeräten aufbereitet. Für die Inhalte sind die jeweiligen Autor.innen verantwortlich.

Diese Arbeitshilfe bietet lediglich eine Informationsquelle, um einen Überblick über die vielfältigen Lehrmethoden für Online- und Präsenzphasen zu erhalten. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder rechtlich abschließende Verbindlichkeit, sondern dient einer ersten Orientierung. Bitte beachten Sie bei allen Fremdmaterialien und Online-Szenarien die gesetzlichen Regelungen des Urheberrechts, um Ihre Lehrveranstaltung rechtssicher zu gestalten.

In dieser Arbeitshilfe verwendete Bilder und Fotos kommen aus den Bilddatenbanken Canva ([canva.com](https://www.canva.com)). Die Bilder und Fotos dürfen weder kopiert noch in irgendeiner anderen Weise von Dritten vervielfältigt werden. Für eine detaillierte Quellenangabe der Bildnachweise besuchen Sie bitte: [lehre-fuer-lehre.de/impressum](https://lehre-fuer-lehre.de/impressum). Für weitere Fragen und Anregungen schreiben Sie uns an: [institut@hof.uni-halle.de](mailto:institut@hof.uni-halle.de)